

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010
www.gsk.ch/

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://gsk.ch/de/bahnhof-basel-sbb.html>

Bundesbahnhof (Bahnhof SBB)

1905–07 von Emil Faesch und Emanuel La Roche. Er übernimmt die Massenverteilung des Vorgängerbaus 1860 von Rudolf Ludwig Maring, belebt sie in neubarocker Formensprache und krönt sie durch das mächtige verglaste Giebelfeld über der Schalterhalle und die geschweiften Hauben über den Uhrtürmen, flankiert von Basilisken. Versch. Umbauten, darunter Neuerschliessung der Perrons und des Gundeldingerquartiers durch Passerelle mit bewegter, ortsprägender Silhouette, 2001–03 von Antonio Cruz und Antonio Ortiz in Zusammenarbeit mit Felix Wettstein und Sandra Giraudi. In der Wartehalle touristische Reklamemalereien von 1925–28; Wandgemälde im ehem. 1.-Klasse-Buffett von Paul Burckhardt (1909) und Arnold Fiechter (1922–25), in der Brasserie namentlich von Burkhard Mangold (1935), Pierre Haubensak (1980) und Alfred Hofkunst (1985–86).

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

